

Rudolf Steiner: "Eine der ersten dieser Regeln (in der Geheimwissenschaft) kann nun etwa in die folgenden Worte der Sprache gekleidet werden: «Schaffe dir Augenblicke innerer *Ruhe* und lerne in diesen Augenblicken *das Wesentliche von dem Unwesentlichen unterscheiden.*»

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?, GA 10, S. 29/30, Ausgabe 1992

Herwig Duschek, 21. 2. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1647. Artikel zu den Zeitereignissen

Terror in Kopenhagen – ein "update" der Pariser Gladio-Anschläge (4) (S. 3-5)

J. S. Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (20)

J. S. Bach: "Credo" aus der "h-Moll-Messe", BWV 232 (SE-18) – Daniel Reuss

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis"¹ (SE-18) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist das Credo (s.u.) aus der berühmten h-Moll-Messe (BWV 232 [52:47:08-57:57], D. Reuss):



Bach: Mass in B minor, BWV 232 | Akademie für Alte Musik Berlin²

Text: *Chor: Credo in unum Deum.*

Chor: Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium.

Wir glauben an den einen Gott,

... den Vater den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

¹ Vgl. Artikel [1609](#) (S. 2-4), [1610](#) (S. 3-6), [1611](#) (S. 3), [1612](#) (S. 2), [1613](#) (S. 2/3), [1614](#) (3/4), [1615](#) (S. 2), [1616](#) (S. 2), [1618](#) (S. 1/2), [1620](#) (S. 2), [1642](#) (S. 2), [1643](#) (S. 2), [1644](#) (S. 2), [1645](#) (S. 1) und [1646](#) (S. 1)

² <https://www.youtube.com/watch?v=t8U2BK2R9Qk>

Das Credo ist das mittlere der fünf Teile und das Herzstück der Messe. Barocken Bauformen entsprechend ist es symmetrisch aufgebaut. Zu Beginn und am Ende stehen je zwei eng miteinander verbundene und im Zentrum drei Chorsätze (Nr. 16-18) zur Menschwerdung, Kreuzigung und Auferstehung Christi (2 - 1 - 3 - 1 - 2), dazwischen als Nr. 15 ein Duett und als Nr. 19 eine Soloarie.

Der Eröffnungsschor Nr. 13 ist als strenge, siebenstimmige Fuge über eine gregorianische Melodie aus sieben Noten gestaltet, deren beide oberste Stimmen von den Violinen übernommen werden, während das Continuo in Viertelnoten den Tonraum von zwei Oktaven durchläuft. In drei Durchgängen ist 17-mal das Thema zu hören, das am Schluss mit einer Augmentation und mehrfachen Engführungen besonders kunstvoll verarbeitet wird. Neben der Zahlensymbolik mit der Sieben als Zahl der Fülle spiegelt der Satz die Ordnung und Macht des Schöpfers wider, der über Zeit und Ewigkeit verfügt. Das "Patrem omnipotentem" ist eine konzertante Fuge. Bach gab am Satzende die Taktzahl 84 an (12x7). 49-mal (7x7) erklingt das Wort "Credo", 84-mal das "Patrem omnipotentem".³

13	1	Credo in unum Deum	A-Mixolydisch	4/2	Coro (SSATB)	Violine I, II, Continuo	
14	2	Patrem omnipotentem	D-Dur	2/2	Coro (SATB)	3 Trompeten, Pauken, 2 Oboen, Violine I, II, Viola, Continuo	verschollenes Urbild zu BWV 171/1 (1729 oder 1737)



Daniel Reuss (* 1961) ist ein deutsch-niederländischer Chordirigent. Reuss wurde als Sohn deutscher Eltern in den Niederlanden geboren und studierte am Rotterdams Conservatorium Chorleitung ... 1982 gründete er den "Oude Muziek Koor Arnhem"⁴ ... (usw.)

Zur h-Moll-Messe:⁵

Die Komposition dieser Messe erstreckte sich über Jahrzehnte: Das "Sanctus" (BWV 232) wurde bereits 1724 für den ersten Weihnachtstag komponiert. 1733 entstand die "Missa brevis" aus "Kyrie" und "Gloria" (im Gegensatz zur "Missa longa" oder "Missa tota", der fünfteiligen, vollständigen Messe [Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus (Hosanna), Agnus Dei]). Diese erste Fassung war sowohl im lutherischen als auch im katholischen Gottesdienst verwendbar, wich in der Textvorlage aber an zwei Stellen vom vorgeschriebenen katholischen Messtext ab ... 1748/49 erweiterte Bach die Messe (von 1733) um Credo, Sanctus und Agnus Dei durch vereinzelt Neukompositionen, größtenteils aber durch parodierende Umarbeitungen vorhandener Sätze aus seinen Kantaten.

(Fortsetzung folgt.)

³ <http://de.wikipedia.org/wiki/H-Moll-Messe#Credo>

⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Daniel_Reuss

⁵ <http://de.wikipedia.org/wiki/H-Moll-Messe>

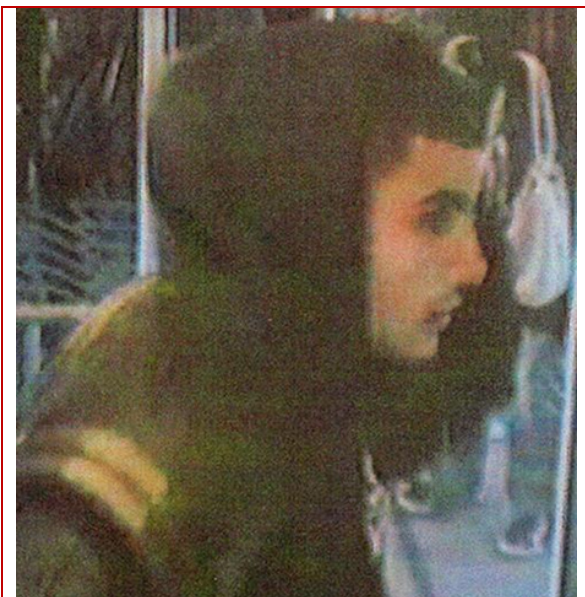
Terror in Kopenhagen – ein "update" der Pariser Gladio-Anschläge (4)

3. Tatort: Svanevej 1 – Mord an Omar Abdel Hamid El-Hussein

Offiziell:⁶ *Durch Angaben des Fahrers des vom Täter auf seiner weiteren Flucht benutzten Taxis konnte eine Adresse (Svanevej 1) im Kopenhagener Stadtteil Norrebro ermittelt und observiert werden. Dort wurde der mutmaßliche Täter am 15. Februar 2015 kurz vor 5 Uhr morgens von dänischen Einsatzkräften gestellt. Von der Polizei angesprochen, schoss der Verdächtige auf die Polizisten und wurde in der Folge erschossen. Bei dem Täter handelt es sich nach Angaben der dänischen Polizei um den 22⁷-jährigen und in Dänemark geborenen Omar Abdel Hamid El-Hussein.*



(Der ermordete Omar Abdel Hamid El-Hussein. Man bedenke, wie hoch [bei dieser Aufnahme] die Sonne schon steht – und die Leiche liegt immer noch auf dem Gehweg vor seinem Haus, in Svanevej 1, Kopenhagen.)



Es ist doch auffallend, daß (– ich verfolge die offizielle Version –) die Polizei nicht in der Lage ist, einen gefährlichen Mann zu verhaften, ohne ihn zu erschießen. Normalerweise wird bei der Polizei ausgiebig trainiert, wie ein Mann festzunehmen ist, bevor dieser überhaupt eine Waffe ergreifen kann.

Tagesschau.de schreibt:⁸

(Li: Dieses von der Polizei veröffentlichte Bild soll den Attentäter zeigen.

<http://www.tagesschau.de/ausland/kopenhagen-161.html>)

⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Anschl%C3%A4ge_in_Kopenhagen_2015

⁷ Die Zahlen ergeben in der Qs 23

⁸ http://www.tagesschau.de/ausland/kopenhagen-chronik-101~_origin-e089d85c-ab78-4f92-83a1-7c1f7b2d3d4c.html

In der Nacht ruft ein Taxifahrer bei der Polizei an. Er glaubt, den flüchtigen Verdächtigen gefahren zu haben – und zwar schon am Nachmittag, nachdem der mutmaßliche Täter seinen VW Polo abgestellt hatte. Durch den Anruf kommt die Polizei auf die Wohnung, vor der sie den Attentäter kurz daraufstellen wird. Denn um kurz vor 05.00 Uhr taucht der Mann tatsächlich dort auf. Laut Behörden sprechen die inzwischen vor der Wohnung postierten Polizisten den Mann an. Der habe daraufhin das Feuer eröffnet – worauf die Polizisten den Mann erschießen.

Dänemark gedenkt der Anschlagsoffer



Ein paar Kilometer entfernt, im nicht so wohlhabenden Teil Kopenhagens, die Stelle (großer Pfeil), wo der (offizielle) Attentäter erschossen wurde (vgl. o.) ... Er ist hier geboren und aufgewachsen ...⁹

Was war der "Sündenbock" Omar Abdel Hamid El-Hussein für ein Mensch?

Die Eltern des Attentäters sind Medienberichten zufolge Palästinenser (– wie praktisch für Netanjahu¹⁰). ... Seine Eltern seien nach Dänemark geflüchtet dort sei El-Hussein zur Welt gekommen.¹¹

Auf einer Schule im Kopenhagener Vorort Hvidovre wollte er einen – mit dem deutschen Fachabitur vergleichbaren – Abschluss machen ... Vor dem Schulgebäude, einem Plattenbau, steht Hamdi mit ein paar Freundinnen. Sie ging mit El-Hussein in eine Klasse. Er sei freundlich gewesen, hilfsbereit, habe immer begrüßt, sagt sie. Aber er sei immer allein gewesen, Kontakt habe er kaum gesucht ... Sie hätten öfters mit ihm zusammen geraucht, er sei ein "normaler" Typ gewesen, sagen hingegen die Jungs ...

El-Hussein war ein guter Schüler, hat sein ehemaliger Rektor dem dänischen Fernsehen gesagt. Und er war offenbar ein guter Boxer, Kampfname Omar "Captain" Hussein, schreiben Zeitungen und zitieren ehemalige Gegner, die ihn als gnadenlos beschreiben.¹²

Irgendwann scheint Omar Abdel Hamid El-Hussein in die falschen Kreise gekommen zu sein:

Er war ein Krimineller, der Waffen und Drogen besaß, Kontakt zu Banden hielt, gewalttätig

⁹ <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-63209.html>

¹⁰ Siehe Artikel 1646 (S. 2/3)

¹¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/kopenhagen-161.html>

¹² <http://www.spiegel.de/politik/ausland/omar-abdel-hamid-el-hussein-wer-war-der-attentaeter-von-kopenhagen-a-1018736.html>

war und mehrmals zu Gefängnisstrafen verurteilt wurde.¹³



Es fällt auf, daß dort, wo Omar Abdel Hamid El-Hussein ermordet wurde, eine ganze Anzahl von Blumen niedergelegt wurden (vgl.o.). Vielleicht sehen andere Menschen Omar Abdel Hamid El-Hussein als "Sündenbock"-Opfer?

Und:¹⁴ El-Hussein hatte vor über einem Jahr in der Kopenhagener U-Bahn einen 19-Jährigen ohne erkennbaren Grund niedergestochen und schwer verletzt und saß anschließend im Gefängnis. Dänische Medien veröffentlichten Fotos des Vorfalls von 2013. Vor zwei Wochen (also ca. Anfang Februar 2015) wurde der 22-Jährige nach Angaben seines Anwalts dann vorzeitig freigelassen.

Wir erinnern uns an den Hyper-Cacher-"Sündenbock" Amedy Coulibaly, der ebenfalls vorzeitig aus der Haft entlassen wurde¹⁵ – speziell für die Gladio-Anschläge in Paris (7.-9. 1. 2015).

Es ist davon auszugehen, daß Omar Abdel Hamid El-Hussein deshalb vorzeitig aus der Haft entlassen wurde, um bald darauf unfreiwillig die "Sündenbock"-Rolle bei den Kopenhagener Gladio-Anschlägen (14./15. 2. 2015) zu übernehmen.

Offensichtlich wurde Omar Abdel Hamid El-Hussein beobachtet, bzw. von Geheimdienst-Agenten im Bandenmilieu "gesteuert", sodaß er am frühen Morgen¹⁶ des 5. 2. 2015 in der Svanevej 1 auftauchte, um von polizeilichen Gladio-Killern vor seiner Haustüre hingerichtet zu werden. Die Hinrichtung dürfte – wie schon der Mord an Dan Uzan¹⁷ – mit einer Schalldämpfer-Pistole ausgeführt worden sein, um kein Aufsehen zu erregen.

(Fortsetzung folgt.)

¹³ Ebenda

¹⁴ <http://www.tagesschau.de/ausland/kopenhagen-145.html> (16. 2. 2015)

¹⁵ Siehe Artikel 1641 (S. 3)

¹⁶ Ob nun Omar Abdel Hamid El-Hussein um 5 Uhr ermordet wurde, sei dahingestellt. Wichtig ist die Veröffentlichung durch "Insider", daß die Zahlenkombination (s.o.) 23 ergibt. Damit werden (u.a.) die Logen-"Brüder" weltweit über die eigentlichen Hintergründe informiert.

¹⁷ Siehe Artikel 1646 (S. 4)